

ELLA & HILDE

EIN MUSIKALISCH-KULINARISCHER ABEND AN DEM
AMERIKANISCHE RAFFINESSE AUF EINE BERLINER
SEELE TRIFFT.

Isabella Rapp wird begleitet von dem fantastischen Jörg Hochapfel am
Klavier mit Klassikern und vergessenen Lieblingsliedern der
beiden Weltstars und erzählt über Gemeinsamkeiten und Differenzen
dieser so unterschiedlicher Biografien.

Einlass ab 17:30 Uhr
Beginn 18:00 Uhr



95,00 € p.P.*

Samstag, 31. Januar 2026

DIE WELTEN VON ELLA FITZGERALD, DIE "FIRST LADY OF
SONG" UND HILDEGARD KNEF "DIE BESTE SÄNGERIN DER
WELT OHNE STIMME".

*Getränke sind nicht im Preis enthalten.

Stornobedingungen für unsere Veranstaltung:

Bei einer Absage bis zu 7 Tage vorher fällt eine Stornogegebühr von 50% der Teilnahmegebühr an. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen musst du den vollen Betrag zahlen.



MENÜ



Vorspeise:

„New York trifft Berlin“

Unsere Interpretation & Inspiration:

Ella Fitzgerald → Jazzclubs, New York, Swing – der Reuben ist ein amerikanischer Klassiker.
Hilde Knef → Berlin, Nachkrieg, Hausmannskost – Kartoffel und Kraut.

Mini-Reuben-Sandwich

Unsere vegetarische Alternative:

Rösti mit karamellisierten Zwiebeln und Ziegenfrischkäse, Apfel-Chutney.

Wie wäre es mit einem Glas Crémant oder Rieslingsekt Brut zum Anstoßen beim Einstieg in den Abend.

Hauptgang:

„Swinging' Soul & Berliner Herz“

Unsere Interpretation & Inspiration:

Soulfood im amerikanischen Sinn – warm, tief, emotional – trifft auf Berliner Bodenständigkeit.

Geschmorte Rinderbäckchen in Rotwein mit Selleriepüree und glasierten Karotten

Unsere vegetarische Alternative:

Sellerie-Steak mit Portweinzwiebeln und Petersilienkartoffeln.

Dazu passt ein kräftiger Cabernet Sauvignon oder Merlot.

Dessert:

„Let's Do It – Sweet Love“

Unsere Interpretation & Inspiration:

Ella – süß, elegant, jazzig → Cheesecake als amerikanischer Klassiker.
Hilde – sinnlich, tief → dunkle Schokolade mit feiner Bitterkeit.

New York Cheesecake mit Himbeer-Spiegel

Schokoladenmousse mit Tonkabohne und Orangenragout

Dazu empfehlen wir einen Espresso oder Dessertwein.

Isabella Rapp

Zweisprachig im Dreiländereck D-CH-A aufgewachsen;
Studium in Gesang, Schauspiel und Tanz in Hamburg.
Engagements u. a. in Cabaret, Rocky Horror Show, Ein
Sommernachtstraum, Der nackte Wahnsinn und Hinterm
Horizont.

Als Choreografin tätig, zuletzt für Orient Express, Kiss me,
Kate, Rocky Horror Show und Urlaubsreif.
Konzertauftritte u. a. in der Elbphilharmonie, Waldbühne
Bremen, Köln Arena und im Deutschen Schauspielhaus
Hamburg.

Jörg Hochapfel

Berliner Keyboarder und Komponist, Leiter der Jazz-
Combo „Bruchgold & Koralle“. Mitglied u. a.
bei hunger, Palais d'Amour und Onom Agemo & The Disco
Jumpers, zuvor zehn Jahre im Andromeda Mega Express
Orchestra.

Internationale Tourneen und Veröffentlichungen, mit
Konzerten u. a. in Neuseeland, Brasilien, Ägypten, Chile,
Bolivien und Malawi.
„... überall dort zu finden, wo interessante, gewagte,
ambitionierte Musik gespielt wird.“ (Ale Dumbksy)

